

# Inhalt

4	<b>AKTUELL</b> Aus den Bundesländern
6	<b>TITELTHEMA – NEUROTRANSFER &amp; LERNPROZESSE</b> Bilder im Kopf machen das Lernen leicht
8	Lernen in der digitalen Ära
10	Exekutive Funktionen spielerisch fördern
12	Führen mit der Weisheit der Vielen
14	Lachen oder Lernen? Lachen und Lernen!
16	Embodiment
18	<b>THEMA – BERUFSBILD</b> Berufsbild Schulleitung
20	<b>THEMA – PRIVATSCHULEN</b> Die handelnden Personen sind entscheidend
22	<b>THEMA – FORSA-STUDIE</b> Schule aus Elternsicht
23	<b>TITELTHEMA – WIE GESUND IST SCHULE?</b> Belastungs- und Beanspruchungserleben von Schulleitungen
26	Natur geht unter die Haut
28	Präventivarbeit
29	Leuchtturm in Berlin-Hohenschönhausen
30	Psychische Gesundheit aus Leitungssicht
32	Niemanden zurücklassen
34	<b>INTERNATIONALES</b> eTwinning – das Netzwerk für Schulen in Europa
36	<b>THEMA – SCHUL AUSSTATTUNG</b> Digital Natives brauchen den Medienmix
37	<b>RECHT</b> Zweimal berechtigtes Interesse
38	<b>DIE DAPF-SEITE – NEUES AUS DER SL-FORSCHUNG</b> Ganzheitlichkeit statt Checkliste
39	<b>RÜCKSPIEGEL</b> Im Rückspiegel: Schulausstattung
40	<b>RUBRIKEN</b> Fortbildung
41	Lesestoff – Informationen für Schulleitungen
42	Adressen, Impressum

# Vorwort der Redaktion

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Leserinnen und Leser!

Auch wenn es simpel klingt und vor lauter Verwaltungsarbeit manchmal fast in Vergessenheit geraten mag: Guter Unterricht ist – selbstverständlich – eines der Hauptanliegen von Schule. Die aktuelle Ausgabe Ihres Fachmagazins widmet sich diesem Thema auf einer ganz fundamentalen Ebene, indem nicht der Frage nachgegangen werden soll, wie die ideale Schulstunde aussieht, sondern stattdessen erörtert wird, was Lernleistung überhaupt ermöglicht.

Dazu gehören auf der basalsten Ebene die ebenso rätselhaften wie faszinierenden neuronalen Prozesse, deren mentale Repräsentationen unsere Gedanken und Gefühle sind: Welches Zusammenspiel bringt unser Denken hervor und wie kommt es, dass wir Informationen speichern und abrufen können? Neben den Antworten, die jeder aus seinem eigenen Studium kennen dürfte, hat die Hirnforschung dazu in jüngster Zeit weitere spannende Ansätze entdeckt. So klärt in der aktuellen Ausgabe von b:sl Prof. Dr. Denise Manahan-Vaughan über die Zusammenhänge von Lernleistung und Computerspielen auf, Dr. Sabine Kubesch erläutert die Bedeutung der sog. exekutiven Hirnfunktionen und Prof. Dr. Wolfgang Tschacher zeigt, warum Intelligenz nicht ohne Körperlichkeit denkbar ist.

Inwiefern bestimmte, häufig unterschätzte motivatorische Bedingungen das Lernen fördern können, zeigen Prof. Dr. Johannes Gruntz-Stoll und Prof. Dr. Olaf-Axel Burow, der mit seiner aktuellen Veröffentlichung „Positive Pädagogik“ einen mutigen Ansatz beschreibt, Schule und Unterricht neu zu denken.

Fast nahtlos an diese Beiträge schließt auch unsere zweites Titelthema an, mit dem wir die Frage stellen wollen: Wie gesund ist Schule? Eher gesundheitsschädigend, muss man wohl mit Blick auf zwei großangelegte Studien sagen, die wir in b:sl vorstellen. Flankierend dazu plädiert der renommierte Psychologe Dr. Gerald Hüther im Interview für eine Rückwendung zur Natur, um gegen Aufmerksamkeitsstörungen und Einengung des sensorischen Erlebens von Kindern vorzugehen.

Ganz im Sinne unserer Schwerpunktthemen wünschen wir Ihnen abschließend für das Jahr 2012 Gesundheit und die Motivation, Ihre Aufgaben mit frischem Schwung anzugehen!

*Ihre b:sl-Redaktion*

**asd** Allgemeiner  
Schulleitungsverband  
Deutschlands e.V.

**Herausgegeben vom ASD – Allgemeiner  
Schulleitungsverband Deutschlands e.V.**

\* In diesem Heft finden Sie Beilagen folgender Anbieter:  
mobile IT Systems GmbH, Verlag für die deutsche Wirtschaft AG.  
Wir bitten um freundliche Beachtung.